

SCHLOSS AHRENSBURG

E 11.11.2011
Anlage 2

STIFTUNG SCHLOSS AHRENSBURG • LÜBECKER STR. 1 • 22926 AHRENSBURG

Herrn Bürgermeister
Michael Sarach
Rathaus
22926 Ahrensburg

Ahrensburg, den 10.11.2011

Antrag auf Umwidmung

Sehr geehrter Herr Sarach,

bereits im letzten Jahr hatte die Stiftung den Antrag auf eine Teilumwidmung in der Höhe von 50.000 € ursprünglich als Kapitalaufstockung vorgesehenen städtischen Zahlung von 100.000 € stellen müssen. Laut Beschluß der Stadtverordneten vom 10.12.2007 soll das Stiftungskapital in den Jahren 2010 bis 2014 um insgesamt 500.000 € aufgestockt werden.

Auch in diesem Jahr muss der Vorstand erneut um eine Teilumwidmung bitten. Diesmal benötigt die Stiftung zur Deckung ihres laufenden Haushalts 80.000 €. Die verbleibenden 20.000 € sollten in das Stiftungskapital fließen.

Die Stiftung Schloss Ahrensburg hat ein strukturelles Defizit, das aus dem zu geringen Stiftungskapital resultiert. Um zur Deckung der laufenden Kosten durch Kapitalerträge zu kommen, müsste das Stiftungskapital um 4 Mio € - bei einem angenommenen Zinsertrag von 3 % bzw., 3 Mio € - bei einem angenommenen Zinsertrag von 4 % - aufgestockt werden. Da diese Aufstockung nicht erfolgte, kann die Existenz der Stiftung nur durch jährliche Zuschüsse gewährleistet werden. In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal auf die ausführlichen Erläuterungen von Herrn Dr. Könke in seinem Antrag vom 20.05.2010 verweisen, die wir diesem Schreiben beifügen.

An den Grundkonstanten hat sich nichts verändert. Die Besucherzahlen, Hochzeiten, Kinderveranstaltungen und weiteren Aktivitäten sind erfreulicherweise auch 2011 auf dem hohen Niveau des Vorjahres geblieben (Zahlen anbei). Dies ändert jedoch nichts daran, dass der per 30.9.2011 ausgewiesene Verlust 81.962,46 € (ohne Gebäude-AfA) beträgt. Er ist bereits reduziert um die im Juli 2011 von der Stadt Ahrensburg gezahlte Zuwendung in Höhe von 40.000 €. Der Verlust wird einerseits im IV. Quartal noch anwachsen (Winterschließzeit, besucherarme Zeit), aber kompensiert durch Erlöse in Höhe von ca. 7.000 €, die ihr aus der

STIFTUNG SCHLOSS AHRENSBURG • MUSEUM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ADELSKULTUR

STIFTUNGSVORSTAND: DR. TATJANA CEYNOWA (MUSEUMSLEITERIN), HERBERT WOODTLI

STIFTUNGSRAT (VORS.): BÜRGERMEISTER MICHAEL SARACH

LÜBECKER STR. 1 • 22926 AHRENSBURG • TELEFON 0 41 02 - 4 25 10 • TELEFAX 0 41 02 - 67 88 31

BANKVERBINDUNG: SPARKASSE HOLSTEIN • BANKLEITZAHL 213 522 40 • KONTOK 900 66 377

INFO@SCHLOSS-AHRENSBURG.DE • WWW.SCHLOSS-AHRENSBURG.DE

„Sparkassenstiftung Schloss Ahrensburg“ zufließen werden. Für die weiteren Überlegungen wird daher von einem Verlust in Höhe von 80.000 € ausgegangen.

Der im Vergleich zu 2010 deutlich gestiegene Mehrbedarf ergibt sich aus zwei Kernfaktoren:

- Instandhaltung Außenanlagen

Zur Aufrechterhaltung der Personensicherheit waren aus Haftungsgründen umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen im Schloßpark erforderlich, für die 25.000 € aufgewendet werden mussten (Instandhaltung Außenanlagen 1-9/2010: 20.693,54 € gegen 47.868,64 € in 2011).

- Erlöse aus der Nutzungsvereinbarung mit dem Parkhotel

Der Etat für das Jahr 2010 sah Einnahmen in Höhe von 20.000 € vor. Per September 2011 konnten aber nur 8.606,34 € vereinnahmt werden, sodass der Etatansatz wohl nur zur Hälfte erreicht wird. Der Pachtvertrag mit dem Parkhotel läuft zum 31.12.2011 aus und wird neu abgeschlossen, allerdings wird ein zweiter Caterer unter Vertrag genommen, um dadurch das Potential an möglichen Nutzern auszuweiten.

Positiv sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die von Herrn Dr. Könke in seinem Schreiben vom Mai 2010 angesprochenen Probleme, die aus dem erheblichen Reparaturstau im Schloss resultieren, teilweise dank Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein beseitigt werden können.

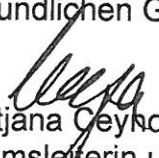
- So wurden beide historischen Lindenreihen dank Unterstützung des Landesdenkmalamtes und des Freundeskreises rückgeschnitten (Gesamtkosten: 14.664,80 €, Anteil Stiftung: 3.556,20 €)
- Ein erheblicher Teil der veralteten technischen Anlagen des Schlosses kann dank 600.000 € Fördermitteln aus dem „Investitionsprogramm Kulturelles Erbe“ erneuert werden, darunter auch die Heizungsanlage.

Die Stiftung arbeitet weiter an der Umsetzung des Paten- und Fördererkonzeptes ebenso wie dem Projekt der Aktivregion Alsterland. Durch die Umsetzung erheblicher Baumaßnahmen in 2011 und 2012 (IKE) bestehen hier aber deutliche Beschränkungen.

Nicht berücksichtigt in diesen Planungen ist das Problem der dringend erforderlichen Grabenentschlammung auf der Westseite des Schlosses.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung des Antrags und hoffen auf eine positive Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Schloss


Dr. Tatjana Ceyhova
Museumsleiterin und Vorstand
Stiftung Schloss Ahrensburg


Herbert Woodtli
Vorstand
Stiftung Schloss Ahrensburg